Die Bedeutung des begriffes „Vril • Geist“

Interkosmisches Bewusstsein - VRIL-GEIST - ist die höchste Entfaltungsstufe des menschlichen Geistes im diesseitigen Leben. Wer es einmal erfasst hat, ist ständig davon erfüllt, er ist „Vril“ geworden.

Eine Spur der Idee und des Wissens um das VRIL - Bewusstsein findet sich noch, wenngleich in verkümmerter Form, in der arisch - vedischen Religion, gipfelnd in der Bhagawad Gita und der Lehre vom „Krischna - Bewusstsein“. Und doch lassen sich diese beiden Auffassungen nicht miteinander vergleichen. Die Grundlagenverwandtschaft zeigt jedoch, dass in lange vergangenen Zeiten der Erdgeschichte die Religion des VRIL schon einmal vorgeherrscht haben dürfte; in einer Zeit, die noch vor der Offenbarung der ILU - Lehre gelegen haben muss, denn

die ILU - Offenbarungen sagen uns zwar alles Wissen um die vollkommene, ewige göttliche Wahrheit, geben indes keine unmittelbare Anleitung zur Gewinnung des ILU - Bewusstseins, wie das VRIL - Bewusstsein sehr wohl auch genannt werden kann.

Es mag also sein, dass es verschollene vor - vedische Schriften im arischen Raum gab, in denen das vollkommene Wissen zusammen mit dem Wissen um den vollkommenen Weg bereits einmal niedergelegt war - womöglich dank der albebaranischen Altvorderen, vielleicht aber auch aus eigenem Ursprung.

VRIL - Bewusstsein unterscheidet sich von allen anderen religiösen Ausformungen dadurch, dass es aus der Verbindung von WISSEN und GLAUBEN erwächst und zur GLAUBENSGEWISSHEIT hinführt. VRIL - Bewusstsein kann nur dort gedeihen, wo die konkreten Kenntnisse über die Geschichte des Weltalls, der Gestirne, des diesseitigen Kosmos und des jenseitigen Kosmos mit seinen jenseitigen Welten gegeben ist. VRIL - Bewusstsein ist das allgegenwärtige Wissen um alle diesseitigen und jenseitigen Zusammenhänge in Verquickung mit vollkommener Gotterkenntnis - und diese beiden Ebenen bedingen einander.

So ist das VRIL - Bewusstsein untrennbar verknüpft mit dem anschaulichen, greifbaren Wissen um die kosmischen und interkosmischen Gegebenheiten und Zusammenhänge. Der VRIL - Bewusste lebt in geistiger Verbundenheit mit allen Wesen seines Geschlechts. In ihm herrscht sowohl diesseitige wie jenseitige Weite; für ihn gibt es keine Geheimnisse. Er weiss, dass die Reinheit des ererbten Wesens den Schlüssel zur Gemeinsamkeit mit dem Ursprung und die namenlose Geborgenheit in der Urheimat bedeutet. Der „VRIL - Bewusste ist wahrhaft „universell“, er steht auf der höchsten Stufe. Und es liegt in der Natur der Dinge, dass allein derjenige „VRIL“ werden und sein kann, der im unmittelbaren Erbe der Gottmenschen steht. Allein solcher Geist vermag es zu fassen.

So ist DAS VRIL die Religion der Erhabenen, der geistigen Übermenschen, derer, die das grosse Ganze zu erfassen vermögen - weil sie ein Teil davon sind. Alle Erkenntnis der diesseitigen Welten, alles, Wissen auch um das Jenseits, das ewige Leben nach dem irdischen Sterben, Kenntnis der grossen Aufgaben, die erst hinter der Schwelle des irdischen Sterbens kommen, die allumfassende Überlegenheit - das ist VRIL.

Der Geist des VRIL steht über aller Kleinheit.

Er ist global, universell, interkosmisch; er erkennt daher was dieser Welt notwendig ist.

Der Mensch im VRIL steht so über allen Dingen.

Quelle

„Das Vril Projekt – Endkampf um die Erde“ , 2002 – 409 S., Überarbeitete & erweiterte Fassung, Causa Nostra Verlag

- https://archive.org/details/DasVrilProjekt/mode/2up